



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
BERG**

GUT WEHR

retten - bergen - löschen - schützen
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

2012



Der Kommandant



Sehr geehrte Bergerinnen und Berger, geschätzte Jugend!

Die vorliegende – bereits 2. Ausgabe – unserer „GUT WEHR“ soll Sie über Aktivitäten und Tätigkeiten unserer Feuerwehr des Jahres 2012 informieren.

Bereits am 27. März 2012 wurden die Feuerwehren Wolfsthal, Hainburg und Berg von der Landeswarnzentrale zu einem Brandeinsatz in Wolfsthal alarmiert (Hotel Fidi). Da sich das Feuer rasch ausbreitete, waren am Ende insgesamt 179 Feuerwehrleute aus 12 Feuerwehren (unter anderem mit 3 Drehleitern und 1 Hebebühne) im Einsatz. Hört man von ähnlichen Ereignissen in den Medien, könnte man meinen, dass so ein Brand rasch gelöscht sein müsste. Ist man aber selber dabei, sieht man erst, wie sehr die Brandbekämpfung durch Wind, schlechte Sicht und schwer erreichbare Brandherde erschwert werden kann. Zum Glück gab es

bei diesem Einsatz in Wolfsthal keinen Personenschaden.

Die Weiterentwicklung der Feuerwehrjugend konnte auch in diesem Jahr erfolgreich fortgesetzt werden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Kameraden, die dazu beigetragen haben, unsere Jugendlichen auf den aktuellen Wissensstand zu bringen. Besonderer Dank gebührt Raimund Schemitz für seine hervorragende Arbeit im Zuge der Ausbildung unserer Feuerwehrjugend. Leider ist es ihm in Zukunft nicht mehr möglich, die Jugend weiter zu betreuen und auszubilden. Zurzeit bin ich als Kommandant Ansprechperson für unsere Feuerwehrjugend. Ich ersuche daher alle Feuerwehrmitglieder, mich bei der Arbeit mit unseren Jugendlichen zu unterstützen, bis ein Kamerad oder eine Kameradin die Funktion des Jugendbetreuers übernimmt.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, vom Jüngsten der Feuerwehrjugend bis zum Ältesten der Reservisten, für ihr Engagement bedanken. Ohne der Mithilfe der Angehörigen aller Feuerwehrmitglieder und freiwilligen Helfer, sowie der Förderung durch unsere zahlreichen unterstützenden Mitglieder und Gewerbetreibenden, wäre vieles nicht durchführbar. Ein besonderer Dank ergeht an Bürgermeister Georg Hartl samt Gemeinderat und unseren beiden Ortsparteien, da sie immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben.

Unsere Freizeit, für Ihre Sicherheit!

Andreas Hartl, ABI
Kommandant

Statistik

Einsätze: 386 Stunden

4 Brandeinsätze, 7 Brandsicherheitswachen,
9 Technische Einsätze, 4 Fehlausrückungen

Übungen: 793 Stunden

2 Atemschutzübungen, 19 Bewerbsübungen,
3 Branddienstübungen, 3 Gesamtübungen, 5 Sonstige,
3 Technische Übungen, 1 Schadstoffübung, 1 KHD Übung

Besprechungen: 283 Stunden

5 Mitgliederversammlungen, 6 Chargendienstbesprechungen,
1 Kommandositzung, 4 sonstige Dienstbesprechungen

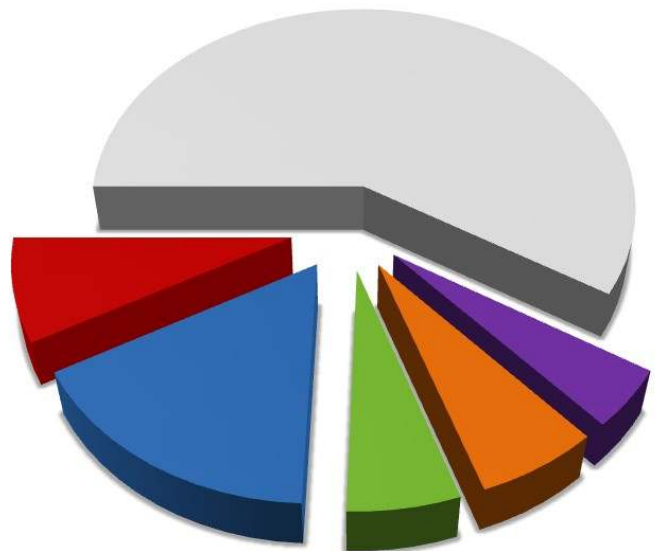
Kursteilnahmen: 311 Stunden

29 verschiedene Kurse in den Bereichen Branddienst, technische Ausbildung, Führung, Recht und Sonstige

Bewerbsteilnahmen: 221 Stunden

6 Bewerbe

Sonstige Tätigkeiten im Feuerwehrdienst: 2.834 Stunden



Ausbildungen und Bewerbe

Funkleistungsabzeichen



Das FULA fand heuer bereits zum 13. Mal in der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln statt. In sechs Disziplinen mussten die rund 600 Teilnehmer Ihr Können und Wissen

rund um den Feuerwehrfunk, das Funkwesen und das Arbeiten in der Einsatzleitung unter Beweis stellen. Der Bewerb, bei dem es nicht vorrangig auf Schnelligkeit sondern auf genaues und korrektes Arbeiten ankommt, war über zwei Tage (09.03. bis 10.03.) verteilt. Am zweiten Bewerbungstag traten sechs Mitglieder der FF Berg zum Bewerb an. Die lange Vorbereitungszeit, in der sich alle Teilnehmer des Bezirkes Bruck gemeinsam vorbereiteten, zeigte Wirkung, denn alle Teilnehmer bestanden diese Herausforderung und können nun das Funkleistungsabzeichen ihr Eigen nennen.

Sanitätsleistungsprüfung

Am 11. Februar traten ASB Philipp Moritz, LM Lukas Giesser und V Roman Marksteiner sowie HBM Josef Stadhuber aus der FF Bruck, zur Sanitätsleistungsprüfung im steirischen Großsteinbach an und bestanden fehlerfrei. An drei Stationen musste theoretisches sowie praktisches Wissen bewiesen werden, um das Abzeichen in Bronze zu erhalten. Der Bewerb, den es in Niederösterreich, Burgenland oder Oberösterreich überhaupt nicht gibt, fand zum zweiten Mal statt. Möglich war die Teilnahme für die vier ausgebildeten Rettungssanitäter aus Niederösterreich erst nach offiziellem Ansuchen beim Landesfeuerwehrkommando NÖ, welches die Bewerbungsbeteiligung auch prompt genehmigte.



Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Weißer Fahne bei Goldener Prüfung

Am 18.11. traten zwei Gruppen der FF Berg zur Ausbildungsprüfung Löscheinsatz (APLE) in Gold an und bestanden diese mit Bravour. In diversen Wissensstandsüberprüfungen sowie in der praktischen Übungsdurchführung mussten die Kameraden ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Unter der Beobachtung von Bürgermeister Georg Hartl, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Pinter und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Christian Edlinger meisterten die beiden Gruppen sämtliche Stationen ausgezeichnet und dürfen nun das APLE-Abzeichen in Gold an der Uniform tragen. Allerdings



zählt - wie bei allen Leistungsprüfungen - nicht alleine der Erwerb des begehrten Abzeichens, sondern vor allem die Aneignung und Festigung des Wissens auf dem jeweiligen Tätigkeitsfeld, um für Einsätze aller Art bestens vorbereitet zu sein.



Atemschutzbewerb

Die 22. Burgenländische Atemschutzleistungsprüfung fand heuer in Kittsee statt – Ehrensache für die FF Berg beim Bewerb in der Nachbarschaft insgesamt 3 Trupps zu stellen. Am 14. April traten so 8 Mitglieder der FF Berg in allen Disziplinen an. Der Bewerb, eine Herausforderung für alle Teilnehmer, wurde hervorragend gemeistert. Insgesamt traten über 50 Trupps aus den Bundesländern Bgld, NÖ und OÖ an.



DISCONEX 12

„DISaster CONTROL EXercise 12“



Unter diesem Namen fand am 21. und 22. September im südlichen Niederösterreich eine große Katastrophenhilfsdienstübung (KHD) statt - unter Teilnahme einiger Kameraden der FF Berg.

Übungsannahme war ein ausgedehnter Waldbrand im Bezirk Wiener Neustadt, den es in der Folge zu bekämpfen galt. Die örtlichen Einsatzkräfte wurden hierbei von drei KHD-Zügen der NÖ Feuerwehren sowie vom Flugdienst des NÖ Landesfeuerwehrkommandos unterstützt. Die Aufgabe der FF Berg in diesem komplexen Übungsszenario war es, gemeinsam mit den eingeteilten Wehren unseres KHD-Zuges, die Wasserversorgung in dem sehr unwegsamen Gelände aufrecht zu erhalten. Allen Einsatzkräften wurde eine sehr interessante und außergewöhnliche Übung geboten, die sehr nahe an realen Einsätzen orientiert war, denn das Übungsgebiet wird des Öfteren von Waldbränden heimgesucht.



Unterabschnittsübung



Am 19.10. wurde die FF Berg zur Unterabschnittsübung des UA I des Abschnitts Hainburg mittels stillem Alarm alarmiert. Übungsannahme war eine starke Durchzündung



im Kesselhaus der ehem. Tabakfabrik in Hainburg. Ein Brand breitete sich aus und 5 Personen wurden vermisst. Die FF Hainburg erkundete die Lage und entsandte einen Atemschutztrupp in das Kesselhaus, um nach den vermissten

Personen zu suchen und den Brand zu löschen. Die FF Wolfsthal sicherte nach dem Eintreffen die Wasserversorgung und stellte einen ATS-Trupp. Nach Ankunft der FF Berg wurde auch hier ein Atemschutztrupp zur Unterstützung der Suche nach den Vermissten ausgerüstet und ins Gebäude entsandt. Mitglieder der FF Berg errichteten zudem die Beleuchtung und stellten den Brandschutz angrenzender Gebäude sicher. Die vermissten Personen wurden mit intensiver Zusammenarbeit gerettet und der Brand wurde gelöscht. Mit über 50 Teilnehmern war die Übung sehr gut besucht, die Zusammenarbeit der drei Wehren funktionierte hervorragend.

Übung „Jagdunfall“



Die FF Berg wurde am 31.08. zu einer Einsatzübung gerufen. Übungsannahme war ein Jagdunfall in Nähe Brunnenschutzgebiet. Nach Ankunft beim Einsatzort erkundete man die Lage und fand einen Verletzten, der sich auf einem Hochstand befand. Ein Fehlschuss verletzte die Jägerpuppe schwer am Bauch. Sie war jedoch bei

Bewusstsein und gab an, dass ein zweiter Jäger unter Schock Richtung Maisfeld gerannt sei. Die Mannschaft teilte sich nach Anweisung des Einsatzleiters in zwei Teams, die den ersten Jäger mittels Umlenkrolle vom Hochstand abseilten und den zweiten Jäger im Maisfeld suchte. Beide Holzpuppen überlebten, die Übung war ein voller Erfolg.

Schulungsübung

Die Übung am 13.08 stand ganz unter dem Schwerpunkt Technischer Einsatz, an der 19 Kameraden teilnahmen. Es galt eine eingeklemmte Person aus einem verunfallten PKW zu retten. Zuerst wurde theoretisch die technische Beschaffenheit eines Autos durchgenommen: der Grundlegende Aufbau, schneidbare und nicht schneidbare Teile sowie die kritischen Punkte wie die Batterie und die Airbags. So konnte jeder Teilnehmer erarbeiten, wie man einen 2- bzw. 4-türigen PKW so öffnet, dass dem Verletzten schnell und schonend geholfen werden kann.



Es wurden mehrere mögliche Lösungswege aufgezeigt und dadurch verschiedene Situationen des technischen Einsatzes und der Menschenrettung erprobt.

Brandeinsatz „Hotel Fidi“

Großbrandeinsatz in Wolfsthal



Am 27.03.2012 um 19:47 Uhr wurden die Feuerwehren unseres Unterabschnitts via LWZ Tulln zu einem Brandeinsatz (überhitzter Ofen) bei dem in Wolfsthal ansässigen Hotelbetrieb (Hotel Fidi) alarmiert. Durch die ersten Atemschutztrupps aus Berg, Wolfsthal und Hainburg wurde unter Vornahme einer C-Löschleitung bei der Erkundung festgestellt, dass bereits ein Raum in Vollbrand stand. Aufgrund der Bauweise und massiven Brandbelastung war die Deckenkonstruktion aus Holz bereits so geschwächt, dass ein sofortiger Rückzug durchgeführt wurde. Die weiteren Löscharbeiten konnten daher nur mehr im Außenangriff vorgenommen werden. Durch den Einsatzleiter wurden weitere Einsatzkräfte alarmiert, denn auf Grund des starken Windes gestalteten sich die Löscharbeiten besonders schwierig und langwierig. Unter Mithilfe von insgesamt 12 Feuerwehren mit 179 Einsatzkräften konnte in den frühen Morgenstunden vorläufiges Brandaus ausgerufen werden. Mehr Bilder vom Großeinsatz gibt's auf der nächsten Seite!



Einsätze über das Jahr verteilt

Die FF Berg wurde im Jahr 2012 zu 24 Einsätzen alarmiert.

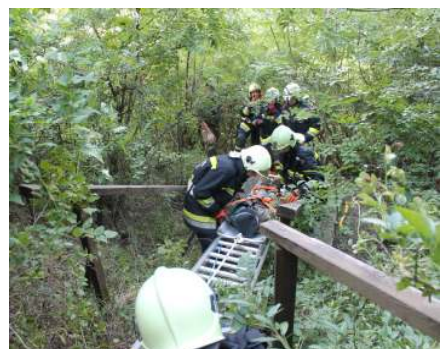
Zu einem Brandverdacht (B1) wurde die Freiwillige Feuerwehr Berg am 28.04 um 22:00 Uhr alarmiert. Nahe dem Grenzübergang hatten einige Strohballen zu brennen begonnen. Brandursache ungeklärt. Nach kurzen, aber intensiven Löscharbeiten und unter Mithilfe des Gemeindefraktors, konnte der Brand gelöscht werden.



Am 29.07.2012, um 21:41 Uhr, wurde die FF Berg zu einem Verkehrsunfall (T2) auf der LB50 gerufen. Eine eingeklemmte Person in einem verunfallten PKW, meldete die LWZ. Die Person war von anhaltenden Fahrzeuglenkern bereits befreit worden, das Auto wurde von der FF Berg abgeschleppt und der Verunfallte betreut.

Wie auch schon im Vorjahr wurden etliche Wespeneinsätze durch die FF Berg erledigt. Durchgeführt wurde die Bekämpfung der Insekten zum Großteil von Kommandant Andreas Hartl im Spezialanzug.

Feuerwehr - Impressionen



Aus unserer Feuerwehrjugend

Bezirksjugendbewerb 2012 in Berg



Der Bezirksjugendbewerb des Bezirks Bruck an der Leitha wurde heuer, am Samstag dem 23. Juni, nach einigen Jahren wieder von der Freiwilligen Feuerwehr Berg ausgerichtet. 12 Gruppen und 52 Einzelbewerbsteilnehmer reisten zum Sportplatz nach Berg um ihr Können in den Disziplinen Bronze und Silber unter Beweis zu stellen. Unter den Gruppenbewerbsteilnehmern freuten sich die Veranstalter wieder eine Gästegruppe aus dem Bezirk Neusiedl/See begrüßen zu dürfen, welche auch gleich mit eigenem Fanclub aus dem Burgenland anreisten. Die FF Berg war, gemeinsam mit der FF Hainburg an der Donau, mit einer Gruppe in Bronze angetreten und erreichte den hervorragenden 2. Platz. Genauso erreichten die 4 Einzelbewerbsteilnehmer der FF Berg hervorragende Platzierungen. Die Siegerehrung wurde von Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Pinter, Bürgermeister Georg Hartl und Mag. Christian Steger von der BH Bruck durchgeführt. Die Jugendgruppe der FF Mannersdorf durfte sich gleich über zwei erste Plätze (Gruppe Bronze und Silber) freuen und gewann zum dritten Mal hintereinander den begehrten Wanderpokal.



Unsere Kids im Haus der Jugend

Die FJ-Gruppen aus Berg, Hainburg, Wolfsthal, B.D. Altenburg, Hundsheim sowie Petronell besuchten am 14. und 15. April zum ersten Mal das Haus der niederösterreichischen Feuerwehrjugend in Altenmarkt-Yspertal. Das „Haus der Jugend“ ist eine vom NÖ-Landesfeuerwehrverband initiierte Einrichtung, die von Jugendgruppen verschiedenster Größen für Ausflüge genutzt werden kann. Aus der FJ Berg waren Julian Weintritt, Kevin Puhl, Julia Schemitz, Victoria Denk, Sara Dörr, Patrick Berger, Manuel Kalss und Celine Hamm mit von der Partie. Nach der langen Anreise mittels Autobus unternahmen die Jugendlichen mit ihren Betreuern Samstagabend eine Wanderung durch die wunderschöne Ysperklamm, an der auch Abschnittsfeuerwehrkommandant Christian Edlinger teilnahm. Den verregneten Sonntag verbrachte die Großgruppe im örtlichen Hallenbad, was der allgemeinen Stimmung alles andere als abträglich war. Sonntagabend traten die Teilnehmer die Heimreise an und kehrten mit etlichen neuen Erfahrungen und Freundschaften nach Hause zurück.



Hat Ihr Kind Interesse an der Freiwilligen Feuerwehr, möchte neue Erfahrungen, und Freunde finden?

Einfach melden!

**Kommandant
ABI Andreas Hartl
0676 / 318 46 19**

40. Landeslager der NÖ Feuerwehrjugend

Das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend fand heuer in der Mostviertler Marktgemeinde Hürm (Bezirk Melk), vom 5. bis 8. Juli, statt. Beim 40. Jubiläumslager lagerten über 4000 Jugendliche mit ihren Jugendführern auf 14 Hektar in 534 aufgestellten Zelten. Das ganze Wochenende herrschte große Hitze, lediglich am Freitagabend kühlte es mit stürmischem Wind etwas ab. Gegen die Hitze wurde den Kids der Feuerwehrjugend einiges an Abkühlung geboten wie z.B. eine Schlammsohle, sowie Wasserwerfer und lustige Duschen.



Foto © NÖFJ

Bezirksfloriani in Hainburg an der Donau

150 Jahre FF Hainburg/Donau

Die Freiwillige Feuerwehr Hainburg an der Donau feierte im Zuge des heurigen Bezirksflorianis des Bezirks Bruck/Leitha, am Samstag dem 5. Mai, ihr 150-jähriges Bestehen. Aus sämtlichen Feuerwehren unseres Bezirkes sowie aus den benachbarten Bezirken waren Kameraden geladen, um an den Festivitäten teilzunehmen.



Nach der traditionellen Florianimesse in der Stadtpfarrkirche marschierten alle Kameraden sowie die teilnehmenden politischen Vertreter mit Unterstützung

der Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg zur Kulturfabrik Hainburg, in welcher der eigentliche Festakt begangen wurde. Als Ehrengast stellte sich Hr. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sowie der niederösterreichische Landesfeuerwehrkommandant KR Josef Buchta ein, welche anschließend an die Festreden, Ehrungen an einigen verdienten Kameraden verschiedenster Feuerwehren des Bezirks Bruck/Leitha durchführten. Aus unserer Wehr wurden Mayer Johann und Mayer Josef mit dem Ehrenzeichen für 70

Jahre, Haltschuster Franz und Hartl Franz für 50 Jahre, Hauk Robert für 40 Jahre sowie Wenth Christian und Neufelner Markus (nicht im Bild) für 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt. Drehmann Ferdinand wurde mit dem Verdienstzeichen 2. Klasse geehrt (nicht im Bild).



v.l.n.r.: Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Pinter, Stefan Hartl, Mathias Hartl, Philipp Moritz, Landesfeuerwehrkommandant KR Josef Buchta, Richard Denk, Robert Hauk, Franz Haltschuster, Josef Mayer, Franz Hartl, Johann Mayer, Kommandant Andreas Hartl, Mattias Eisenbarth, Christian Wenth, Roman Marksteiner, Bürgermeister Georg Hartl

Seniorentreffen ehemaliger Feuerwehrfunktionäre

Jährliches Treffen ehemaliger Feuerwehrfunktionäre unseres Bezirkes in Berg

Entsprechend den kameradschaftlichen Gepflogenheiten lud heuer die FF Berg am 21. September zum Seniorentreffen der ehemaligen Feuerwehrfunktionäre unseres Bezirkes ein. Dieses Treffen fand bereits zum 21. Mal statt. Nach einer Werksbesichtigung der Schokoladefabrik Hauswirth in Kittsee fand das Mittagessen im Gasthaus Burkhart statt. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Pinter informierte von den letzten Neuigkeiten aus dem Feuerwehrdienst und Bürgermeister Georg Hartl stellte seine Gemeinde in kurzen Worten vor. Anschließend fuhr man gemeinsam zum Aussichtsturm auf der Königswarte, wo sich die altgedienten Funktionäre bei herrlichem Wetter einen Überblick über die gesamte Ostregion verschaffen konnten. Zum Abschluss präsentierte Bergs Winzer Horst Pelzmann ausgewählte Tropfen aus seinem Weinsortiment.



| | | |
|----------------|-------------------------------|---------------------|
| Notruf: | Feuerwehr | 122 |
| | Polizei | 133 |
| | Rettung | 144 |
| | EURO Notruf | 112 |
| | Ärztetfunkdienst | 141 |
| | Vergiftungsinformation | 01/406 43 43 |

Veranstaltungen

Ballnacht

Am 14.01.2012 lud die Freiwillige Feuerwehr Berg zur traditionellen Ballnacht in den großen Saal des Gasthauses Burkhart. Die vielen Gäste staunten über die hervorragende Eröffnungspolnaise, die auch dieses Jahr wieder von Lisa Reisenhofer und Elisabeth Burkhart choreografiert wurde. Im Anschluss an die Ansprache von Kommandant ABI Andreas Hartl, der neben den Verantwortungsträgern unseres Ortes auch viele Kameraden aus den umliegenden Ortschaften begrüßen durfte, hieß es „Alles Walzer“, womit bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert wurde.



Ortsfloriani

Florianifeier und Ehrung

Bei der heurigen Ortsflorianifeier in der Pfarrkirche St. Anna zu Berg wurde ein altgedienter Feuerwehrkamerad mit einer der höchsten Feuerwehrauszeichnungen in Berg geehrt. Ehrenkommandant EABI Mag. Ernst Nieferrgall bekam vom Kommando unter Kommandant ABI Andreas Hartl den Ring der Freiwilligen Feuerwehr Berg inklusive Urkunde und Mannschaftsfoto für langjährige Verdienste (u.a. 30 Jahre Kommandant) um das Feuerwehrwesen in Berg verliehen. Bgm. Georg Hartl und Ortspfarrer MMag. Artur Furman gratulierten ebenfalls.



Adventzeit am Punschstand

Auch heuer veranstaltete die FF Berg wieder an zwei Adventwochenenden und beim Adventfenster der Feuerwehr den schon aus den Vorjahren bekannten und auch geschätzten Punschstand. Bei zweierlei Sorten Glühwein, Punsch für Jung und Alt, diversen kalten Getränken und Fingerfood unterhielten sich die vielen Gäste prächtig. Die weihnachtliche Musik trug das ihre bei. Beim Adventfenster tischte man zusätzlich noch köstliche „brodane Erdäpfel mit Zwiebel und Speck“ auf und auch der Nikolaus stattete einen Besuch ab. Nach der Christmette am Weihnachtsabend gab es auch wieder Punsch und Co. von FF und SF Berg für einen guten Zweck.



Weihnachtsfeier



Die diesjährige Weihnachtsfeier fand am Freitag, dem 21. Dezember, im großen Saal des Gasthauses Burkhart statt. Burgi Giesser und Maria Eisenbarth sorgen mit großer Unterstützung unserer Feuerwehrjugend für weihnachtliches Flair zwischen den Ansprachen von Kommandant Andreas Hartl, Bürgermeister Georg Hartl und Ortspfarrer MMag. Artur Furman. Besonders Kommandant Hartl bedankte sich bei allen Kameraden und deren Angehörigen für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Danach begann der „gemütliche Teil“, der bis spät Abends andauerte.

Feuerwehrheureriger der FF BERG

Drei Premieren an einem Wochenende ...

... und all das beim Heurigen der Freiwilligen Feuerwehr Berg.



Traditionell wie jedes Jahr fand auch heuer wieder der Feuerwehrheureriger in Berg am zweiten Wochenende im Juni, von 15. bis 17.06., statt. Am Freitag gab es dann gleich die erste Premiere. Der große Zeltvorbau vorm Feuerwehrhaus, wo sich normalerweise Tisch an Tisch reiht, wurde am Abend zu einer Disco-Bar umfunktioniert. Mit professioneller Sound- und Lichtanlage heizte DJ ROMAN heuer erstmals den unzähligen



Partygästen bis in die frühen Morgenstunden ein. Mit aktuellen Hits und altbewährten Klassikern wurde die Stimmung in die Höhe geschraubt und ausgelassen

gefeiert. „Die positive Resonanz der Partygäste war derart gut, dass so etwas bei zukünftigen Feuerwehrfesten sicher wieder berücksichtigt wird.“, so Kommandant Andreas Hartl über den Freitagabend. Winzer Horst Pelzmann spendete, ebenfalls am Freitagabend, der Feuerwehr Berg



neue T-Shirts, die gleich am nächsten Tag von vielen Helfern beim Dienst am Heurigen getragen wurden.

Die zweite Premiere folgte gleich am Samstag, indem die offizielle Homepage der FF Berg online gestellt wurde. Stefan Hartl, diplomierter Web-Designer und Mitglied der FF Berg, programmierte in mühevoller, zeitintensiver Kleinarbeit diese äußerst moderne und professionelle Internetpräsenz. Zu finden ist die FF Berg ab sofort unter www.ff-berg.at. Die Homepage selbst wird in nächster Zeit noch um einige Inhalte ergänzt und laufend aktuell gehalten werden.

Die dritte Premiere konnte schließlich am Sonntagnachmittag von Verwalter Mattias Eisenbarth festgestellt werden.



„Der Feuerwehrheureriger 2012 ist mit Abstand der erfolgreichste, den die FF Berg jemals verzeichnen konnte. Die Besucher, die Stimmung sowie die finanzielle Bilanz hängen die Vorjahre um Längen ab.“, betonte Verwalter Mattias Eisenbarth. Der Reinerlös des Festes wird in notwendige Ausrüstungsgegenstände investiert und bildet so eine der finanziellen Grundlagen der Feuerwehr. Die Freiwillige Feuerwehr Berg bedankt sich deshalb auf diesem Wege noch einmal bei allen Besuchern, Gönnern sowie bei allen freiwilligen Helfern und hofft auch nächstes Jahr auf diese Unterstützung zählen zu dürfen.

Termine im Jahr 2013

- 23. März 2013 - Wissenstest der Feuerwehrjugend in Rohrau
- 3. Mai 2013 - Bezirksflorianifeier in Hof am Leithaberge
- 4. Mai 2013 - Ortsflorianifeier in Berg
- 11. Mai 2013 - Abschnittsleistungsbewerb in Prellenkirchen
- 1. Juni 2013 - Bezirksleistungsbewerb (Bez. Neusiedl/See) in Kittsee
- 8. Juni 2013 - Bezirksleistungsbewerb in Hainburg an der Donau
- 22. Juni 2013 - Jugend-Bezirksleistungsbewerb in Sarasdorf
- 28. bis 30. Juni 2013 - Landesleistungsbewerbe (Landeslager) in Leopoldsdorf
- 4. bis 7. Juli 2013 - Landestreffen der Feuerwehrjugend in Kleinwolkersdorf



Die FF Berg beehrt sich, Sie recht herzlich zum
Ball der Freiwilligen Feuerwehr Berg

am 12. Jänner 2013, um 20:00 Uhr,

Seifenkistenrennen 2013

Auch heuer gibt es im Zuge des Feuerwehrheureriger wieder ein Seifenkistenrennen.

Information und Anmeldung ab sofort bei Martin Denk - martin.denk @ ff-berg.at - oder Andreas Hartl - andreas.hartl @ ff-berg.at -



Der Feuerwehr - Heurige 2013

findet vom Freitag, 14. Juni bis Sonntag, 16. Juni statt.

Die Bevölkerung wird bereits jetzt herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von notwendigen Ausrüstungsgegenständen.

